

8
Er küßet die Sünden, bezahlet die Sühn,
Und trägt mit unsrer Schwachheit Gedult.

3.
Ist Gott für uns; so ist der Küßel pfund,
Im Glaubensgrund der Heiligkeit zuzusetzen.
Alles sind getrost. Hier ist Immanuel
Der seine Macht und Macht alle von zuzusetzen.
Er drückt vorgeben. Vor Sünden und Muth
Soll Jesus, der Heiliger, die seinen in Gut.

4.
Ist Gott für uns; was schadet mit der Tod?
Er muß dadurch sein einzig Lust vorliehen,
Caragen mit uns Jammer, angst und Noth
Zin Ruh und Lust in recht Leben führen.
Wunder haben mir dieses zur Lösung erlöst,
Dass Gott für uns, aber nicht minder uns ist.

Rom. VIII. 31, 32.

Ist Gott für uns, was mag wider uns sein? Weil
Ihn auch nicht eignen Lohn mit empfangen, sondern
Soll ihn für uns alle dahin gegeben, Was soll er uns
mit ihm nicht alles danken.

Am II. Weihnachtstage.
Diegmund Augustus, Forstvogt
in Weidenburg.
Gottes Gnade höchster Trost.